

## Preise

### Teilnahme mit 2 x Vollpension

im Einzelzimmer	288,00 €
im Doppelzimmer	243,00 €

### Teilnahme ohne Übernachtung

Teilnahmegebühr*	70,00 €
Mittagessen**	20,50 €
Abendessen**	15,00 €

\* Teilnahmegebühr wird Studenten gegen Vorlage des Studentenausweises (ausgenommen Seniorenstudium) erlassen.

\*\* nur nach vorheriger Anmeldung

## Kontakt

Schwabenakademie Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee

Telefon: 08341 906-661 / -662 / -664  
Fax: 08341 906-669  
E-Mail: buero@schwabenakademie.de  
Web: www.schwabenakademie.de  
Facebook: www.facebook.com/  
Schwabenakademie/

## Anfahrt



# ASPEKTE DER GARTENKUNST DER FRÜHEN NEUZEIT

Die Tagung nimmt die Reise- und Sammlungsbeschreibungen von Philipp Hainhofer zum Anlass, um verschiedene Aspekte der deutschen Gartenkunst zu beleuchten. Der behandelte Zeitraum setzt mit dem mittleren 16. Jahrhundert ein und endet etwa mit dem Erscheinungsdatum von Joseph Furttensachs „Architectura Recreationis“ (1641). Im Spannungsfeld von Nutzen und Zierde, von Natur und Kunst entwickelte sich ein breites Spektrum von Gestaltungen und von höfischen, städtischen, religiösen und wissenschaftlichen Nutzungskonzepten der Gärten.

Die Beiträge der Tagung widmen sich übergreifenden Themen wie der Gartentheorie, der Pflanzenverwendung und dem Sammeln exotischer Pflanzen, Gartengeräten sowie einzelnen Anlagen. Verschiedene Konzepte des Sammelns und Gestaltens sowie der Nutzung durch die Auftraggeberinnen und Auftraggeber werden untersucht.

Der Tagungsband, der 2023 im Michael Imhof Verlag als 4. Band in der Hainhoferiana-Reihe erscheint, wird über die Vorträge hinaus einen Aufsatz von Holger Th Gräf zu „Tulpen aus Augsburg – zwei Funde zum Anbau und Handel von Zierpflanzen um die Mitte des 17. Jahrhunderts“ beinhalten.

# PHILIPP HAINHOFER KOLLOQUIUM

Aspekte deutscher Gartenkunst der Frühen Neuzeit

8. – 10.4.2022



SCHWABEN  
AKADEMIE  
IRSEE



Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



Schwabenakademie Irsee  
IV. Philipp-Hainhofer-Kolloquium

# ERÖFFNUNGSVORTRAG / TAGUNGSAUFTAKT

Freitag, 8. April 2022

---

**18.00 Uhr**  
Anreise – Abendessen

**19.30 Uhr**  
Begrüßung durch Dr. Markwart Herzog, Direktor  
der Schwabenakademie Irsee

**Abendvortrag**  
**Prof. Dr. Iris Lauterbach, München**  
Wasserspiele, Vogelhäuser, Artischocken: Augsburger  
Gartenkunst der Frühen Neuzeit im Kontext

Die Rednerin ist Forschungsreferentin am Münchner  
Zentralinstitut für Kunstgeschichte und lehrt an  
der Technischen Universität München. Ihre For-  
schungsschwerpunkte sind die Geschichte der eu-  
ropäischen Gartenkunst vom 16. bis zum 20.  
Jahrhundert, Architektur und Stadtplanung im Na-  
tionalsozialismus sowie die Restitution von NS-  
Raubkunst nach 1945.

**Im Anschluss an den Vortrag geselliges  
Beisammensein im Stiftskeller**

**Leitung und Moderation**  
Dr. Markwart Herzog, Irsee  
Dr. Sylvia Heudecker, Irsee  
Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, Trier  
Dr. Michael Wenzel, Wolfenbüttel  
**in Kooperation mit**  
Prof. Dr. Iris Lauterbach, München

Gefördert von der Deutschen Forschungsgemein-  
schaft (DFG) und dem Bezirk Schwaben sowie der  
Trierer Arbeitsstelle für Künstlersozialgeschichte  
(TAK) und dem Zentralinstitut für Kunstgeschichte,  
München (ZI)

# WISSENSCHAFTLICHES TAGUNGSPROGRAMM

Samstag, 9. April 2022

---

**9.00 Uhr**  
**Prof. Dr. Hubertus Fischer, Berlin**  
„Gartenzierd“ und „Gartenlust“. Zwei Zentralbegriffe  
der frühen deutschen Gartentheorie

**Dr. Helmut Zäh, Augsburg**  
Der Humanist als Gärtner. Konrad Peutinger (1465–  
1547) und die Botanik

**10.30 Uhr – 11.00 Uhr**  
Kaffeepause

**Dr. Christiane Lauterbach, Nürnberg**  
Botanische Gelehrtengärten des 16. Jahrhunderts  
im deutschsprachigen Raum

**Dr. habil. Clemens Alexander Wimmer, Potsdam**  
Grammatik und Bepflanzungselemente des  
Renaissancegartens

**12.30 Uhr**  
Mittagessen

**14.00 Uhr**  
**Dr. Simone Balsam, Dresden**  
Facetten deutscher Orangeriekultur der Frühen  
Neuzeit (ca. 1550 bis 1640)

**Dr. Elke Bujok, München**  
Hofküchengärten der Wittelsbacher

**15.30 Uhr – 16.00 Uhr**  
Kaffeepause

**Dr. Michael Wenzel, Wolfenbüttel**  
„... aber für Churfürstliche gärten sein sie nit zu  
zierlich, sondern die Münchische gärten übertreffen  
sie weit, an zirligkeit“. Philipp Hainhofer besichtigt  
den Hortus Palatinus

**Dr. Hanns Hubach, Haßloch**  
Fürst und Fürstin im Garten. Zur Nutzung des  
Renaissancegartens von Schloss Friedelsheim durch  
Pfalzgraf Johann Casimir und seine Ehefrau  
Elisabeth von Sachsen

**Dr. Sophie-Luise Mävers, Köln**  
„[...] hernacher der Garten gewaltiglich gros und  
kunstreich“. Der höfische Renaissancegarten in  
Kassel zwischen Lust, Nutzen und Wissenschaft

**18.15 Uhr**  
Abendessen und Beisammensein im Stiftskeller

Sonntag, 10. April 2022

---

**8.30 Uhr**  
**Dr. Christine Nagel, Dresden**  
Gartengerät des 16. Jahrhunderts in der Dresdner  
Kunstammer

**Dr. Christa Syrer, München**  
Sophia von Brandenburg und die Gartenkunst in  
Dresden und Colditz um 1600. Quellen, Netzwerke,  
Akteure

**Dr. Zdeňka Míchalová, Plzeň**  
The Renaissance Garden of Telč Castle in Moravia:  
History, Iconography and Meaning

**10.45 – 11.00 Uhr**  
Kaffeepause

**Dr. Waltraud Kofler Engl, Bozen**  
„Mensch wie Fisch gleichermaßen zur Recreation  
dienend“. Der Stiftsgarten des Augustiner-  
Chorherrenstiftes Neustift

**Prof. Dr. Nadja Horsch, Leipzig**  
Garteneremitagen als ästhetische und soziale  
Gegenwelten

**ca. 12.30 Uhr**  
Tagungsende, Mittagessen, Abreise